

NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Osdorf

Datum: 18.11.2025	Sitzungsort: Dibberns Gasthof, Noerer Straße 4, 24251 Osdorf
Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:28 Uhr

An der Sitzung nahmen die nachstehend eingetragenen Personen teil.

	Bemerkungen
Mitglieder	
Frau Heike Grube	
Frau Katrin Albrecht	
Herr Rolf Ohlsen	
Frau Gabriele Schoenwaldt	
Frau Jana Schoenwaldt	
wählbare Bürger/innen	
Frau Wenke Skyschus	
Herr Marcus Krüger	
Frau Mandy Sörensen	fehlte entschuldigt
Frau Magrit Stoll	
stellv. Mitglieder	
Herr Peter Hammerich	für Frau Sörensen
Frau Barbara Winter-Claus	
Frau Birte Holtmann	
Herr Claas Malte Stamm-Gadow	
Herr Peter Witt	
Bürgermeister/in	
Herr Helge Kohrt	
Gemeindevorsteher/in z.K.	
Herr Niels Bienefeld	
Herr Thorsten Möller	
Gäste	
Frau Mirja Möller Jugendbeirat	
Herr Horst Trube Seniorenbeirat	
Protokollführer/in	
Frau Janine Reincke	

- Vorsitzende -

- Protokollführerin -

Anlagen:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2025
3. Einwohnerfragestunde
4. Berichte
- 4.1. Eingaben
- 4.2. Anfragen
5. Kita-Angelegenheiten
6. Kindertagesstättenangelegenheiten
Haushalt 2026 Ev. Kita Pusteblume
7. Planungen Sportgelände - Sachstand
8. AK Feuerwehrgerätehaus - Sachstand
9. Standort Landjugendraum - Sachstand
10. Dorfjubiläum - Sachstand

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Ladung ergaben sich nicht.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2025

Gegen die o. a. Niederschrift bestanden Einwände. Es wurde angemerkt, dass laut Niederschrift zu TOP 5 Vorstellung Planungsentwurf Sportgelände die Entwürfe als Anlage zur Niederschrift beigefügt seien, was nichtzutreffend sein soll. Die Anlagen können nur über den jeweiligen Tagesordnungspunkt eingesehen werden, nicht aber über die Gesamtdarstellung

der Niederschrift. Mit dieser Anmerkung stellte die Vorsitzende die Genehmigung der Niederschrift einstimmig bei zwei Enthaltungen fest.

Anmerkung der Verwaltung: Eine andere Möglichkeit der Einsichtnahme der Anlagen ist programmtechnisch nicht möglich.

Die Vorsitzende bedankte sich bei der vorherigen Vorsitzenden Gabriele Schoenwaldt sowie der stellvertretenden Vorsitzenden Wenke Skyschuss für die geleistete Arbeit nach dem Ausscheiden von Melanie Reinberg.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

zu 4 Berichte

Die Vorsitzende berichtete unter Abgabe näherer Erläuterungen zu folgenden Punkten:

- „Orange the World“ 25.11.-10.12.; Kampagne, die auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam machen soll

Der Bürgermeister berichtete unter Abgabe näherer Erläuterungen zu folgenden Punkten:

- 72-Stunden-Aktion der Landjugend war ein voller Erfolg; das Volleyballnetz wird gut angenommen, wird aber winterfest gemacht und vorübergehend abgebaut
- Baufortschritt und Vergabe der Wohnungen in der Waldenburger Straße: alles im Zeitplan, Bezug im Juni, Vergabe der Wohnungen wird im Januar mit GWU abgestimmt; für Interessierte gibt es einen neuen Eintrag auf der Gemeindehomepage mit allen Bewerbungsinformationen
- Umkleide-Container OSV: Klarendes Gespräch ist erfolgt und Aufgaben sind klar verteilt; OSV koordiniert den Innenausbau und meldet möglichen Materialbedarf. Dringende Priorität hat die Dachsanierung; Angebot liegt bereits vor
- Glasfaserausbau befindet sich in den letzten Zügen
- Neuer Ausfall Straßenbeleuchtung konnte auf den Bereich Zur Kronsau/Schmiederedder eingegrenzt werden
- Reinigungskraft für die Umkleideräume der Turnhalle ist eingestellt und nimmt die Tätigkeit am 01.12. auf

Der Schulverbandsvorsteher Herr Hammerich berichtete unter Abgabe näherer Erläuterungen zu folgendem Punkt:

- Erweiterung Schulbau: Honorarkalkulation reduzieren; es sollte aufgrund der Eilbedürftigkeit nun in die Planung eingestiegen werden; Planungsunterlagen im Dezember erwartet, sodass dann Förderantrag gestellt werden kann; Antragsfrist endet zum 31.12.

Die Jugendbeiratsvorsitzende Frau Möller berichtete unter Abgabe näherer Erläuterungen zu folgenden Punkten:

- Planung einer Rallye für das Dorfjubiläum
- Aktiver Adventskalender am 21.12. im BAu

- Gemeinsame Ausrichtung des Kinderfaschings mit OSV

Der Seniorenbeiratsvorsitzende Herr Trube berichtete unter Abgabe näherer Erläuterungen zu folgenden Punkten:

- Seniorenfrühstück am 13.11. mit 35 Personen; im Anschluss Vortrag der Diakonie
- Planung Boule-Turnier für das Dorfjubiläum

zu 4.1 Eingaben

Eingaben lagen nicht vor.

zu 4.2 Anfragen

Anfragen lagen nicht vor.

zu 5 Kita-Angelegenheiten

Frau Skyschuss berichtete unter Abgabe näherer Erläuterungen über folgende Kita-Angelegenheiten:

- Kuratorium Ev. Kita Pusteblume
 - Beratungen verliefen unspektakulär
 - Kuratorium tagt zukünftig anstatt zweimal nur noch einmal jährlich
- Kuratorium Kita Rappelkiste
 - Aktuell sind zum 01.04.2026 insgesamt 15 Plätze frei, davon 8 Plätze in der Naturgruppe Noer.
 - Verlängerung der Öffnungszeiten in der Naturgruppe Noer um eine Stunde mit Mittagsangebot wird vorbereitet, um die Attraktivität zu steigern; eine Testphase von 1 bis 1,5 Jahren ist angedacht; falls das Angebot nicht angenommen wird, droht eine Schließung.
 - Der Internetauftritt der Kita ist aktuell sehr schmal gestaltet und soll überarbeitet werden.
 - Langzeiterkrankte Mitarbeiterinnen sind wieder im Dienst, der Einsatz von CareFlex wurde beendet.
 - Die Kita nimmt ein Jahr lang am Projekt „himmelgrün“ in Altenholz teil.

Die Vorsitzende berichtete unter Abgabe näherer Erläuterungen zu folgenden Punkten:

- Bundesweiter Vorlesetag am 21.11.
- Weitere Vorgehensweise bei sinkenden Kitazahlen im Bereich Schule und Kita; im letzten –Sozialausschuss wurde bereits von der Bildung über die Arbeitskreise Schulgebäude und Zukunft Kita berichtet.

Der Schulverbandsvorsteher ergänzte, dass die Schülerzahlen aktuell genau umgekehrt zu denen der Kita seien und ein Gruppenraumbedarf bestehe. Hierzu wurde ein Ortstermin durchgeführt, Haushaltsmittel sind bereits eingestellt und die Planungsergebnisse werden derzeit erwartet. In den kommenden Jahren werden alle Klassen zweizügig geführt, jedoch nicht mehr in der gewohnten Klassenstärke. Derzeit sind an der Schule 12 bis 15 Schulbegleiter tätig.

zu 6 Kindertagesstättenangelegenheiten Haushalt 2026 Ev. Kita Pusteblume

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag eine Vorlage der Verwaltung vor.

Ohne weitere Aussprache wurde folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die Gemeinde nimmt den Haushalt 2026 für die Ev. Kindertageseinrichtung Pusteblume in der vorliegenden Fassung mit einem Zuschuss in Höhe von insgesamt 605.600,00 € zustimmend zur Kenntnis.

zu 7 Planungen Sportgelände - Sachstand

Die Vorsitzende übergab den Punkt zur Berichterstattung an den Bürgermeister.

Dieser berichtete, dass in der vergangenen Sozialausschusssitzung bereits verschiedene Varianten vorgestellt wurden. Im Rahmen der Sportmilliarde des Bundes sind Anträge ausschließlich für Sanierungen, nicht für Neubauten möglich. Die Förderung in Höhe von 45% ist ein unerlässlicher und wichtiger Bestandteil der Finanzierung des Vorhabens. In Absprache mit dem OSV wird die Variante favorisiert, den B-Platz zu einem Kunstrasenplatz umzubauen.

Am 14.10. fand ein gemeinsamer Termin mit den Ausschussvorsitzenden und dem OSV bei B2K statt, bei dem beschlossen wurde, das Büro Siller aus Kiel mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Hierzu wurden bereits Vermessungen durchgeführt und Bodenproben genommen. Diese sind auch für etwaige Gebäudevorhaben nützlich, die jedoch voraussichtlich nicht im Förderantrag berücksichtigt werden können.

Der Antrag für die Sportmilliarde muss am 15.01.2026 beim Bund eingereicht werden. Voraussetzung dafür ist ein Beschluss über den Willen zur Antragstellung sowie die Machbarkeitsstudie, die gerade erstellt wird. Darin soll zusätzlich als weitere Option die Möglichkeit aufgenommen werden, den sogenannten Grund als hoch eingezäunte Multifunktionsfläche für verschiedene Sportarten herzustellen. Ob diese Variante ebenfalls förderfähig ist, bleibt abzuwarten.

Das Gebäude soll zwischen A- und B-Platz entstehen und, wenn möglich, unter Nutzung des vorhandenen Geländes barrierefrei gestaltet werden, um Kosten für einen Aufzug etc. zu sparen. Diskutiert wurde auch, ob Eigenleistungen (z.B. Fliesen, Pflasterung, Malen) die Kosten senken könnten, wobei dann jedoch keine Gewährleistung gegeben wäre. Neue Pläne von B2K stehen noch aus.

Das Gebäude hat aktuell keine Priorität. Die Abstimmung mit dem Förderlotsen der IB.SH läuft, und ein Termin mit der Bundesbehörde ist angedacht, um offene Anforderungen an die Förderung zu klären. Die endgültige Entscheidung erfolgt durch den Haushaltsausschuss des Bundestages.

Zusätzlich wurden Gespräche mit einem möglichen Finanzier geführt, der bereit ist, das Vorhaben zu unterstützen.

zu 8 AK Feuerwehrgerätehaus - Sachstand

Hierzu berichtete ebenfalls der Bürgermeister.

Am 13.10. präsentierte die Freiwillige Feuerwehr Osdorf den Raumplan, der nun als Grundlage für die weitere Prüfung der Alternative am Standort (An-/ bzw. Umbau) oder Neubau an anderer Stelle dient.

Für die Variante Verbleib am Schulweg wurden Gespräche mit den Grundstücksbesitzern an der Engstelle geführt, ob ggf. ein Zukauf zur Verbreiterung möglich ist. Das Amt wird nun prüfen, ob ein Ausbau zur Zweispurigkeit möglich ist und welche Schritte dafür notwendig sind. Zudem soll seitens des Amtes Kontakt zur Unfallkasse aufgenommen werden, um zu klären, ob bei größeren Baumaßnahmen die Betriebszulassung erhalten bleibt oder eine neue Zulassung erforderlich wäre.

Anhand des Raumplans soll die Verwaltung die Architektenleistung ausschreiben. Herr Möller hat sich zur Koordinierung bereit erklärt.

zu 9 Standort Landjugendraum - Sachstand

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtete der Bürgermeister ebenso.

Bisher wurde intensiv über mögliche Standorte diskutiert, insbesondere über einen Standort bei Netto oder im geplanten künftigen Gewerbegebiet.

Ein möglicher Kompromiss-Standort wurde am Kleingartenverein gefunden. Nach Abstimmung mit dem Kreisbauamt ist der Standort grundsätzlich möglich. Die Landjugend zeigte sich zufrieden, nun steht die Klärung mit dem Kleingartenverein aus. Um die Kooperation zu erleichtern, wird überlegt, dem Verein einen Aufenthaltsraum mit sanitären Anlagen und zusätzliche Parkplätze anzubieten.

Es hat bereits ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Vereins stattgefunden. Er wird sich nochmal mit dem Vorstand beraten, steht dem ganzen persönlich aber positiv gegenüber. Es wird vorgeschlagen, eine gemeinsame Besprechung mit dem Vorstand der Landjugend und dem Kleingartenverein zu organisieren.

Zur Finanzierung des Vorhabens: Die Landjugend plant Container zu errichten und einen Großteil der Arbeiten in Eigenleistung durchzuführen. Die Einsparungen werden voraussichtlich jedoch nicht ausreichen, sodass die Gemeinde ggf. mit einspringen müsste und das Geld über die Pacht wieder einnehmen könnte. Die endgültige baurechtliche Ausgestaltung sowie die Finanzierung erfordern noch weitere Überlegungen.

zu 10 Dorfjubiläum - Sachstand

Der Bürgermeister erläuterte hierzu ausführlich den bisher vorgesehenen Programmablauf. Es gibt noch zahlreiche Aufgaben, die verteilt werden müssen.

Die Vorsitzende beendete die Sitzung um 20.28 Uhr.